



KANTONSratsPROTOKOLL

Sitzung vom 30. Oktober 2017
Kantonsratspräsidentin Vroni Thalman-Bieri

P 430 Postulat Fanaj Ylfete und Mit. über eine sofortige Aufstockung bei der Kriminalpolizei / Justiz- und Sicherheitsdepartement

Das Postulat P 430 wurde auf die Oktober-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Ylfete Fanaj hält an der Dringlichkeit fest.

Ylfete Fanaj: Ich halte an der Dringlichkeit fest. Die öffentliche Sicherheit ist von ausserordentlichem politischem Gewicht. Die Gewährleistung der Sicherheit liegt im öffentlichen Interesse. Es muss sofort gehandelt werden, da die Kripo ihren gesetzlichen Auftrag nicht mehr erfüllen und schlimmste Menschenrechtsverletzungen nicht mehr ahnden kann. Gerade im Bereich des Menschenhandels sind die anderen Kantone auf die Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern angewiesen.

Für den Regierungsrat spricht Justiz- und Sicherheitsdirektor Paul Winiker.

Paul Winiker: Ich bitte Sie, über diese wichtige Frage im Rahmen der Behandlung von Budget und AFP in den Kommissionen und hier im Rat zu befinden.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung ab, die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.